

„miteinander zusammenleben gestalten“



Interkulturelle

Wochen

Groß-Gerau

2023

Programm

23.9.-21.10.2023



Sozial- und Integrationsbüro SIB
der Kreisstadt Groß-Gerau



Pfarramt für Ökumene im
Ev. Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim

„miteinander zusammenleben gestalten“

Unter diesem Motto laden das Sozial- und Integrationsbüro der Kreisstadt Groß-Gerau und das Evangelische Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim, zusammen mit vielen Kooperationspartner:innen, bereits zum 19. Mal zu den Veranstaltungen der Interkulturellen Wochen 2023 ein. Das direkte Gespräch, der Austausch von Angesicht zu Angesicht sind für das Zusammenleben unverzichtbar und unersetzlich. Wir freuen uns deshalb sehr darauf, einander persönlich zu begegnen.

Wir wünschen uns – und mit uns unsere vielen Kooperationspartner:innen – dass unsere Stadt ein sichererer Ort ist, an dem alle Menschen „miteinander zusammenleben gestalten“ können – ohne Diskriminierung und Ausgrenzung. Wir alle sind dazu eingeladen, unabhängig von Religion, Lebenseinstellung, Geschlecht und Alter, uns hier aktiv einzubringen. Egal, wie lange Menschen schon hier leben, ob sie hier geboren oder zugewandert sind oder ob sie als Schutzsuchende aus den Krisenländern Afrikas und Asiens und jetzt auch aus der Ukraine zu uns kommen.


Bereits beim Eröffnungsfest auf dem Sandböhl, am Samstag, den 23. September 2023 ab 10 Uhr, mit zahlreichen Gruppen und Organisationen, können wir erleben, wie interkulturelle Begegnungen und Integration dazu beitragen, „miteinander Zusammenleben (zu) gestalten“. Freuen Sie sich auf den gemeinsamen Auftakt der Interkulturellen Wochen in unserer Stadt (siehe Seite 10).

Mit einem vielfältigen Programm – vom Fest über gemeinsames Kochen bis hin zu Interreligiösen Begegnungen und zu Diskussionsabenden – laden wir dazu ein, dass Menschen in all ihrer Verschiedenheit und Vielfalt zusammenkommen, miteinander feiern und sich gemeinsam für das friedliche Zusammenleben mit allen Menschen in Groß-Gerau engagieren. Seien auch Sie dabei!

Unser Engagement ist getragen von dem Grundsatz, dass rassistische Ausgrenzung und Diskriminierung in einer friedlichen und humanen Stadt keinen Platz haben dürfen. Es geht uns um Begegnungen auf Augenhöhe und um gleichberechtigte Teilhabe am Leben in unserer Stadt.



Birgit Ruland
Sozial- und Integrationsbüro
Kreisstadt Groß-Gerau



Wolfgang Prawitz
Evangelisches Dekanat
Groß-Gerau – Rüsselsheim



Sozial- und Integrations- büro (SIB) der Kreisstadt Groß-Gerau

Menschen brauchen Perspektiven. Gerade in Krisenzeiten, wie wir sie zurzeit erleben, ist die Verletzlichkeit unseres Lebens spürbar. Nur dort, wo Menschen würdige und gesunde Lebensverhältnisse sowie Gerechtigkeit erfahren, kann sich ein friedliches, respektvolles und stabiles Miteinander langfristig entwickeln.

Neben den persönlichen Lebensverhältnissen ist der gesellschaftliche Zusammenhalt von zentraler Bedeutung. Als Sozial- und Integrationsbüro ist uns daran gelegen, mit den Interkulturellen Wochen ein friedvolles Miteinander innerhalb unserer Vielfaltsgesellschaft zu fördern, insbesondere im Hinblick auf Offenheit, Respekt und Anerkennung von allen Seiten.

Mit dem Sozial- und Integrationsbüro bieten wir als Kreisstadt eine Anlaufstelle, die Vernetzungsarbeit im Gemeinwesen – mit Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Kirchen, Religionsgemeinschaften und Institutionen – leistet. Das Büro begleitet und unterstützt den Prozess des Zusammenlebens durch Beratung, integrative Projekte und Veranstaltungen mit dem Ziel, in einen Dialog auf Augenhöhe zu treten und ein demokratisches und respektvolles Miteinander zu gestalten und zu leben.

Sozial- und Integrationsbüro der Kreisstadt Groß-Gerau

Am Marktplatz 1, 64521 Groß-Gerau
Telefon: 06152 716 5 300
integrationsbuero@gross-gerau.de
www.gross-gerau.de



**Pfarramt für Ökumene im
Evangelischen Dekanat
Groß-Gerau – Rüsselsheim**

Evangelische Kirche engagiert sich für Gerechtigkeit und das gelingende Zusammenleben – über religiöse oder sonstige Abgrenzungen hinaus. Deshalb freuen wir uns auf die Begegnungen bei den zahlreichen Veranstaltungen der Interkulturellen Wochen. Die großen gesellschaftlichen Herausforderungen wie der Klimawandel und Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine und viele andere Kriege in unserer Welt können wir nur gemeinsam bewältigen. Deshalb ist es so wichtig, dass Menschen sich nicht auseinanderbringen lassen, sondern gemeinsam für eine bunte, vielfältige und friedliche Gesellschaft eintreten.

Wir setzen uns dafür ein, dass Menschen aller Religionen und Konfessionen und mit den verschiedensten kulturellen Prägungen friedlich und demokratisch das gemeinsame Leben in unserer Gesellschaft mitgestalten. Dabei geht es um Fragen der sozialen und demokratischen Teilhabe ebenso wie um eine freundliche und humane Aufnahmekultur für besonders verletzte und verletzte Menschen. Und es geht um die Entwicklung und Einübung friedensfördernder Verhaltensweisen.






**Pfarramt für Ökumene im Evangelischen
Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim**

Marktstraße 7, 65428 Rüsselsheim

Telefon: 06142 91367 21

wolfgang.prawitz@ekhn.de


www.ev-dekanat-gross-gerau-ruesselsheim.de

-  Bühne und Aktion  Kochen und Begegnungen  Kino
 Religion und Gesellschaft  Information und Austausch




Samstag, 23. September

-  **Eröffnungsfest** **S.10**
10.00 – 16.00 Uhr, Am Sandböhl




Montag, 25. September

-  **Ausstellungseröffnung „So sehe ich es“** **S.40**
10.00 Uhr, Bildungswerk der
Hessischen Wirtschaft

Dienstag, 26. September

-  **Kommunales Kino: Nachbarn** **S.26/27**
17.45 Uhr und 20.15 Uhr, Lichtspielhaus
-  **Georgischer Kochabend** **S.18/19**
17.30 Uhr, Kochstudio KVHS
-  **Fluchtursachen kompakt: Kurdistan** **S.41**
18.00 – 20.00 Uhr, online

Mittwoch, 27. September

-  **Kinderkino** **S.28/29**
14.30 Uhr, Jugendtreff Wallerstädten
-  **Salongespräche**
„Das wird man jawohl noch sagen dürfen!“ **S.43**
18.30 Uhr, Schloss Dornberg
-  **Gewusst wie – Fit für den Konsumalltag** **S.42**
10.30 – 12.00 Uhr, Kulturcafé Saal

Donnerstag, 28. September

-  **Open Marktplatz Games** **S.11**
15.00 – 18.00 Uhr, Marktplatz



Freitag, 29. September

- Sichere und reguläre Wege? –
Zur Asylpolitik in Europa** **S.44/45**
19.30 Uhr, Zoom-Konferenz, online

Samstag, 30. September

- Yoga für geflüchtete Frauen** **S.12/13**
15.00 – 17.00 Uhr, Altes Amtsgericht
- Kabarett Muhsin Omurca** **S.14**
19.30 Uhr, Kulturcafé-Saal

Montag, 2. Oktober

- Kinderkino** **S.28/29**
14.30 Uhr, Jugendtreff Dornheim

Dienstag, 3. Oktober

- Tag der offenen Moschee**
10.00 – 18.00 Uhr, Bait-ul-Shakoor Moschee **S.36**
11.00 – 17.00 Uhr, Islamische Gemeinschaft
Milli Görüs Groß-Gerau e. V. **S.37**



Donnerstag, 5. Oktober

- **Bücherwurm-Treff** **S.15**
15.30 – 16.30 Uhr, Stadtbücherei
- **Jugendkino** **S.30/31**
14.30 Uhr, Jugendzentrum Anne Frank
- **Faire Mobilität** **S.46/47**
19.00 – 21.00 Uhr, Kulturcafé-Saal

Freitag, 6. Oktober

- **Kinderkino** **S.28/29**
14.30 Uhr, Jugendtreff Anne Frank


Samstag, 7. Oktober

- **Internationaler Brunch „Kaffee und Kakao“** **S.20**
11.00 – 15.00 Uhr, Jugendzentrum Anne Frank
- **Kochabend: Balkan** **S.21**
18.00 Uhr, Kochstudio KVHS
- **Inklusive und diverse Disco/Tanzparty** **S.16**
18.30 Uhr, Kulturcafé-Saal

Montag, 9. Oktober

- **Bibel und Koran als Wegweiser zu Demokratie und Menschenrechten** **S.38/39**
19.30 – 21.00 Uhr, Gemeindehaus der Ev. Stadtkirchengemeinde


Dienstag, 10. Oktober

-  **Kommunales Kino: Sonne** **S.32/33**
17.45 Uhr und 20.15 Uhr, Lichtspielhaus



Donnerstag, 12. Oktober

-  **Spieleabend** **S.17**
17.00 – 20.00 Uhr, Selbsthilfetreffpunkt - Kirchstr. 2


Samstag, 14. Oktober

-  **Yoga für geflüchtete Frauen** **S.12/13**
15.00 – 17.00 Uhr, Altes Amtsgericht


Dienstag, 17. Oktober

-  **Kommunales Kino:**
Der vermessene Mensch **S.34/35**
17.45 Uhr und 20.15 Uhr, Lichtspielhaus
-  **Russischer Kochabend** **S.22/23**
18.00 Uhr, Kochstudio KVHS

Donnerstag, 19. Oktober

-  **Indisch-Pakistanischer Kochabend** **S.24/25**
18.00 Uhr, Kochstudio KVHS

Montag, 25. September - Freitag, 20. Oktober

-  **Ausstellung „So sehe ich es“** **S.40**
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft

Samstag, 23. September

10.00 – 16.00 Uhr

Am Sandböhl, Groß-Gerau



Fotonachweis: privat



Straßenfest zur Eröffnung der Interkulturellen Wochen in Groß-Gerau

Eröffnung durch Bürgermeister Erhard Walther
und Dekanin Heike Mause

Tänze, Live Musik, Interviews und Talkrunden,
verschiedene Aktionen an den Ständen,
Essen und Getränke aus vielen Ländern und noch
vieles mehr.

Alle – ob Einzelpersonen, Vereine und Institu-
tionen – die sich an den Interkulturellen Wochen
beteiligen, treten aktiv für ein friedliches Zusam-
menleben ein.

Organisation:

Sozial- und Integrationsbüro der Kreisstadt
Groß-Gerau und Evangelisches Dekanat
Groß-Gerau – Rüsselsheim

Donnerstag, 28. September

15.00 – 18.00 Uhr

Marktplatz Groß-Gerau, Groß-Gerau



Fotonachweis: privat

Open Marktplatz Games

Die Kommunale Jugendarbeit und Auszeit e.V. laden auch dieses Jahr wieder alle Kinder und Jugendlichen zu einem Nachmittag auf dem Marktplatz ein.

Die Open Marktplatz Games sind ein offenes Spiel- und Bewegungsangebot auf dem Marktplatz. Hier habt Ihr die Möglichkeit mit verschiedenen Fahrgeräten zu fahren, gemeinsam beim Streetsoccer aktiv zu werden, Buttons zu designen oder andere Kinder und Jugendliche zu treffen. Auch ein Waffelstand vom Internationalen Bund ist mit am Start.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Eintritt frei.



Veranstalter:innen:

Kommunale Jugendarbeit Groß-Gerau und Auszeit e.V.

Samstag, 30. September

Samstag, 14. Oktober

15.00 – 17.00 Uhr

Altes Amtsgericht,

Darmstädter Str. 31, Groß-Gerau,

2. Obergeschoss,

Bitte Ausschilderungen folgen

Yoga für geflüchtete Frauen

Trauma-informiertes Gruppenangebot mit sanften Körper- und Atemübungen zum Kennenlernen

Im Rahmen einer kleinen, geschützten Gruppe lernst du sanfte, langsame Yogaübungen kennen, durch die du zu mehr Wohlbefinden findest. Abbau von Anspannung und Stress über leichte Körper- und Atemübungen helfen dir auch im Alltag zu entspannen.

Für die Übungen benötigst du keine Vorerfahrungen im Yoga, keine besonderen körperlichen Voraussetzungen und auch keine Deutschkenntnisse. Unsere gemeinsame Sprache im Yoga besteht aus dem Miteinander und dem Vor- und Mitmachen von Bewegungen und Atemtechniken.

Bitte mitbringen: lockere Kleidung, Socken, Decke, Yoga/Fitnessmatte (falls vorhanden).

Wer im Anschluss an die Kennenlernstunde gerne weiter regelmäßig Yoga machen möchte, kann sich vor Ort in eine Liste eintragen (max. Teilnehmende: 10 Personen)



Zu meiner Person:
Wibke Saar-Tebati,
Sportlehrerin,
zertifizierte Yoga-
lehrerin (BYV),
zertifizierte trauma-
sensible Yoga-
therapeutin (TSY)

Fotonachweis: privat

Anmeldung erforderlich bis 15. September 2023

Per Mail an **christiane.eichhorn@gross-gerau.de**
oder telefonisch unter 0160 8 854 074

kostenfrei

Veranstalter:innen:

Frau Saar-Tebati in Kooperation mit dem
Sozial- und Integrationsbüro

Fotonachweis: privat



Samstag, 30. September

19.30 Uhr (Einlass);

20.00 Uhr (Beginn)

Kulturcafé-Saal,

Darmstädter Straße 31, Groß-Gerau

Kabarettabend mit Muhsin Omurca „Integration à la IKEA“

Deutschland wird von einem Dauerproblem heimgesucht: Integration. Alle reden davon, aber keiner kennt die Lösung. Außer Muhsin, dem Vater des Migrantenkabarett in Deutschland. Er kennt seine Landsleute und die Deutschen wie kaum ein anderer und schlägt vor: „Kuscheltürken“. Jedes Neugeborene erhält vom Staat ein Paar Kuscheltürken und wächst spielend mit seinen Plüschtürken auf. Ist das alles? Nein. Damit die Migranten leichter verstehen was die Gesellschaft unter der „Integration“ von ihnen erwartet, schlägt Muhsin „Integrations-Anleitungen à la Ikea“ vor.

„Endlich eine frische Kabarett-Idee!“ schrieben die Nürnberger Nachrichten über das erste Cartoon-Kabarettprogramm von Muhsin Omurca und prompt erhielt es den „Deutschen Kabarett-Sonderpreis“.

Eintritt: 15 €; ermäßigt: 13 €, Vorverkauf: 13 € inkl. Vorverkaufsgebühr (Buchhandlungen Calliebe oder Frank; Gaststätte Kulturcafé)

Veranstalter:innen: Sozial- und Integrationsbüro der Kreisstadt Groß-Gerau und Pfarramt für Ökumene im Ev. Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim in Kooperation mit dem Verein Kulturcafé Groß-Gerau e.V.

Donnerstag, 5. Oktober

15.30 Uhr

Stadtbücherei Groß-Gerau

Gernsheimer Straße 5, Groß-Gerau

Bücherwurm-Treff für Kinder ab 5 Jahre

Das Buch „WIR ALLE“
von Daniela Kunkel
wird vorgelesen.



Ein WIR entsteht überall, wo wir aufeinandertreffen, Zeit miteinander verbringen und uns mögen. Deswegen gibt es auch ganz viele verschiedene WIR auf der Welt! Dieses Bilderbuch erklärt anschaulich, wie ein WIR entsteht.

Es zeigt die Gemeinsamkeiten und die Unterschiede innerhalb unserer großen und vielfältigen Gesellschaft, weist beide als Vorteile aus und bestärkt uns, eigene Vorurteile zu hinterfragen.



Fotonachweis: privat

Danach wird ein Regenbogen gebastelt.

Eintritt frei.



Veranstalter:in: Stadtbücherei Groß-Gerau

Samstag, 7. Oktober

18.30 Uhr (Einlass);

19.00 Uhr (Beginn Disco)

Kulturcafé-Saal, Darmstädter Straße 31,
Groß-Gerau

„Wir sind eins“ – Inklusive und diverse Disco / Tanzparty



Fotonachweis: Pixabay/
Oleksandr Pidvalnyi

„Wir sind eins“
So lautet auch das
Motto der zweiten
Inklusionsparty des
Vereins Kulturcafé in
Kooperation mit dem
Sozialverband VdK.

Dieser Abend soll alle
Menschen ungeachtet
ihrer Nationalität, ihres
Geschlechts, körper-
licher oder geistiger
Beeinträchtigungen
miteinander verbinden.

Das Ziel der Party ist der Abbau von Grenzen und Berührungängsten. Die Party beginnt mit einem Bühnenprogramm. Anschließend gibt es eine Disco, bei der Songs von Abba bis Zappa über die Musikanlage erklingen werden.

Eintritt: 3 € (an der Abendkasse)



Veranstalter:innen: Kulturcafé-Verein
in Kooperation mit dem Sozialverband VdK

Donnerstag, 12. Oktober

17.00 – 20.00 Uhr

Selbsthilfetreffpunkt Groß-Gerau

Kirchstr. 2, Groß-Gerau

Spieletreff „Zusammenspiel“

Spielen ist nichts für Jugendliche und Erwachsene?
Unsinn! Spielen ist nicht nur gesellig und macht Spaß. Es macht auch fit im Kopf! Egal, ob Du in der Selbsthilfe aktiv bist oder einfach so Spaß an Gesellschaftsspielen hast: Beim Spieletreff bist Du herzlich willkommen!

Genieß mit uns das „Zusammenspiel“ von Gemütlichkeit und unterhaltsamen Spielen.

Für Verpflegung ist gesorgt und eigene Spiele dürfen gerne zum gemeinsamen Spielen mitgebracht werden.



Fotonachweis: pixabay.de/
peggychoucair

Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Infos zur Veranstaltung findest Du unter www.paritaet-selbsthilfe.org/spieleabend

Bei Fragen kannst Du Dich gerne im Selbsthilfetreffpunkt melden unter Tel.: 06152 961 6 835 oder selbsthilfe.gross-gerau@paritaet-projekte.org



Veranstalter:in: Selbsthilfebüro Groß-Gerau

Dienstag, 26. September

17.30 Uhr

**Kochstudio Kreisvolkshochschule (KVHS),
Wasserweg 2, Groß-Gerau**



Georgische Küche – Farbenfrohe Welt im Südkaukasus

Die georgische Küche zählt zu den vielseitigsten der Welt und ist dennoch in Deutschland weitgehend unbekannt. Wir servieren Ihnen hier drei traditionelle georgische Gerichte, damit Sie ihre Reise nach Georgien auf der Zunge spüren können. Wenn Sie die traditionelle georgische Esskultur erleben möchten, dann lassen Sie sich von uns überraschen.

Probieren Sie exotische kulinarische Köstlichkeiten aus Georgien und werden Sie Teil des Herzens Kaukasiens.

Wir freuen uns Sie am 26. September begrüßen zu dürfen.

.....

Kostenbeitrag: 15 € (inkl. Lebensmittel und Getränke)
Am Abend zu zahlen.

Verbindliche Anmeldung erforderlich bis
Sonntag, 24.09.2023

Anmeldung bei:
Teona Komakhidze, 0176 19 580 860 oder
Christiane Wick, 0151 44 157 502

Veranstalter:innen:

Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.
in Kooperation mit dem Sozial- und Integrationsbüro
und der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau



Fotonachweise: privat

Samstag, 7. Oktober

11.00 – 15.00 Uhr

Jugendzentrum

Anne Frank, Grüner Weg 5,
Groß-Gerau



Fotonachweis: privat

Internationaler Brunch „Kaffee und Kakao“



Wir freuen uns auf ein nettes Beisammensein bei einer entspannten Atmosphäre, anregenden Gesprächen und Speisen aus verschiedenen Ländern dieser Welt.

Die Veranstaltung richtet sich an Groß und Klein. Besucher:innen erfahren hier, wie im Rahmen des Projektes „Kaffee und Kakao“ Zugewanderte und Geflüchtete ihre Deutschkenntnisse vertiefen und Hilfe bei der Orientierung in der neuen Heimat erhalten können. Im Jugendzentrum gibt es viele Möglichkeiten für Kinder, in den Räumlichkeiten sowie im Freien zu spielen.

.....

Eintritt frei.

Verbindliche Anmeldung erforderlich bis 05.10.2023

Anmeldung bei: Laura Raue,
Tel. 06152 716 5354
integrationsbuero@gross-gerau.de

Veranstalter:innen:

Sozial- und Integrationsbüro der Kreisstadt Groß-Gerau

Samstag, 7. Oktober

18.00 Uhr

**Kochstudio Kreis-
volkshochschule (KVHS),**
Wasserweg 2, Groß-Gerau



Willkommen auf dem Balkan



Fotomachweis:
privat

Wir laden Sie ein zu einer kulinarischen Reise in verschiedene Länder des Balkans. Ob Bosnien und Herzegowina, Kroatien, Griechenland oder die Türkei, nur um einige zu nennen. Jede dieser Nationen hat ihre eigene Geschichte, ihre Traditionen und nationalen Gerichte, die sich (mal mehr, mal weniger) ähneln.

Gemeinsam wollen wir verschiedene Gerichte kennenlernen, zubereiten und im Anschluss miteinander essen. In geselliger Atmosphäre möchten wir dabei auch über den Tellerrand hinausschauen und etwas über Land und Leute erfahren.

Kostenbeitrag: 15 € (inkl. Lebensmittel und Getränke)
Am Abend zu zahlen.

Verbindliche Anmeldung erforderlich bis 30.09.2023

Anmeldung bei: Andreja Baur
Tel. 06152 716 5302
integrationsbuero@gross-gerau.de

Veranstalter:innen:

Sozial- und Integrationsbüro in Kooperation mit
der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau

Dienstag, 17. Oktober

18.00 Uhr

Kochstudio Kreisvolkshochschule (KVHS)

Wasserweg 2, Groß-Gerau

„Mein Lieblingsgericht – Küche mit deutsch-russischen Wurzeln“

Jede und jeder von uns hat ein Lieblingsgericht. Egal, wann man das Gericht zum ersten Mal gegessen hat - als Kind, als Jugendlicher oder als Erwachsener. Hat das Gericht die Mama gekocht oder man selbst.

Wir, Deutsche aus Russland, möchten mit Ihnen drei Gerichte zubereiten, die Sie vielleicht noch nie gegessen haben. Einen „Gruß aus der Küche“ gibt es auch ganz bestimmt.

Wir freuen uns Sie begrüßen zu dürfen.



Fotonachweis: pexels

.....
Kostenbeitrag: 15 € (inkl. Lebensmittel und Getränke)
Am Abend zu zahlen.

Verbindliche Anmeldung erforderlich bis 10.10.2023

Anmeldung bei: Margarete Horst
Mobil: 0173 3 290 811 • Mk-service@m-horst.de

Veranstalter:innen:

LmDR e.V. Kreisgruppe Groß-Gerau in Kooperation
mit dem Sozial- und Integrationsbüro in Kooperation
mit der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau



Fotonachweis: pexels

Donnerstag, 19. Oktober

18.00 Uhr

Kochstudio Kreisvolkshochschule (KVHS)

Wasserweg 2, Groß-Gerau

Indisch-pakistanischer Kochabend

Möchten Sie neuartige Aromen in Ihrer Küche erfahren und die indisch-pakistanische Kultur näher kennenlernen? Dann können wir dies gemeinsam in gemütlicher Atmosphäre im Kochstudio der KVHS Groß-Gerau tun! Die Gewürze aus den südasiatischen Regionen machen die indisch-pakistanische Küche zu einer herausragenden Küche, die man in Deutschland oft nicht kennt.

Was erwartet Sie? Vor allem vielfältige Gerichte und spannende Erfahrungen mit neuen Gewürzen und Kochweisen. Im Kurs werden wir Haupt- und Nachspeise sowie Gewürztee zubereiten und diese dann zusammen genießen. Sie brauchen nur noch Appetit und gute Laune mitbringen. Bitte eine Schürze, zwei Geschirrhandtücher und Behälter für Geschmacksproben mitbringen.



Fotonachweis: privat



.....
Kostenbeitrag: 15 € (inkl. Lebensmittel und Getränke)
Am Abend zu zahlen.

Verbindliche Anmeldung erforderlich bis 12.10.2023

Anmeldung bei: Frau Anwar, Telefon: 06152 9 582 244
E-Mail: amtuljamilanwar@gmail.com

Veranstalter:innen:

Sozial- und Integrationsbüro in Kooperation mit der
Kreisvolkshochschule Groß-Gerau

Dienstag, 26. September

17.45 Uhr und 20.15 Uhr

Lichtspielhaus Groß-Gerau

Mittelstraße 2a, Groß-Gerau

Nachbarn

Schweiz/Frankreich 2021; 130 Minuten; FSK 12;

Regie: Mano Khalil

Ein sechsjähriger kurdischer Junge wächst in einem kleinen Dorf an der syrisch-türkischen Grenze auf und erlebt in den frühen 1980er-Jahren, wie der um sich greifende Nationalismus seine kleine Welt allmählich zerstört. In der Schule muss er Arabisch sprechen, seine jüdischen Nachbarn gelten plötzlich als Todfeinde und Soldaten dies- und jenseits der Grenze rücken bedrohlich nahe. Feinfühlig verspielt und doch ernsthaft erzählt der Film von einer Kindheit, die zwischen Diktatur und schmerzhaftem Drama auch ihre heiteren Momente findet.

Eintritt: 5,50 €,

Mitglieder im VHS-Freundeskreis 4,00 €

Veranstalter:innen: Kommunales Kino Groß-Gerau in Kooperation mit dem Sozial- und Integrationsbüro und dem Pfarramt für Ökumene im Ev. Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim

Träger des Kommunalen Kinos: VHS-Freundeskreis, Magistrat der Kreisstadt Groß-Gerau und DGB-Ortsverband

Mittwoch, 27. September

Wallerstädten

Montag, 2. Oktober

Dornheim

Freitag, 6. Oktober

Groß-Gerau-Innenstadt

jeweils 14.30 – 17.30 Uhr

Für Kinder von 6 bis 10 Jahren

27.09., Jugendtreff Wallerstädten,

(DRK Raum), Johann-Peter-Hehl Str. 3, Wallerstädten

02.10., Jugendtreff Dornheim,

Gernsheimer Landstr. 1, Dornheim

06.10., Jugendzentrum Anne Frank,

Grüner Weg 5, Groß-Gerau



Foto:© Denis Aglichev
Stock.Adobe



Film ab für Kids!

Kommunales Kinderkino

Das Kinderkino richtet sich an Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren. Der Film dauert zwischen 80 und 100 Minuten – eine Pause zum Luft schnappen wird in ungefähr der Hälfte des Filmes gemacht.

Das Kinderkino soll den Kindern ein gemeinsames Kinoerlebnis mit anderen ermöglichen und durch die filmbezogenen Angebote im Anschluss zu einer kindgerechten Auseinandersetzung mit dem Gesehenen beitragen.

Bei Bedarf bitte etwas zu Knabbern und zu Trinken mitbringen.



Eintritt frei.

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstalter:in:

Kommunale Jugendarbeit Groß-Gerau

Donnerstag, 5. Oktober

17.30 Uhr (Einlass);

18.00 Uhr (Beginn Film)

Jugendzentrum Anne Frank,

Grüner Weg 5, Groß-Gerau

Der Film ist ab 12 Jahren, daher unbedingt einen Ausweis, Kinderausweis, Schülersausweis oder ähnliches als Altersnachweis mitbringen.

Jugendkino ab 12 Jahre

Die Kommunale Jugendarbeit lädt alle Jugendlichen ab 12 Jahren zum gemeinsamen Kinoabend ins Jugendzentrum Anne Frank ein. Gemütlich auf den vielen Sofas sitzend, wird auf der großen Leinwand, gemeinsam ein Kinofilm geschaut.

Natürlich werfen wir auch die Popcorn-Maschine an.

Lasst Euch überraschen.



Kostenfrei (FSK 12 Jahre)

Veranstalter:in:

Kommunale Jugendarbeit Groß-Gerau



Foto: Freepik.com



Dienstag, 10. Oktober

17.45 Uhr und 20.15 Uhr

Lichtspielhaus Groß-Gerau

Mittelstraße 2a, Groß-Gerau

Sonne

Österreich 2021; 88 min.; FSK 12; Regie und

Buch: Kurdwin Ayub

Drei Freundinnen machen zusammen Quatsch. Sie haben eine Idee, verkleiden sich und zücken die Handykamera. Sie singen und tanzen zu Losing My Religion von R.E.M. Beides tun sie nicht überaus gut, doch ihr Video, das sie über YouTube teilen, wird trotzdem zum Hit im Internet. Der Grund dafür ist, dass sie darin Hijabs tragen. Eine solche Kombination zwischen züchtiger, respektzollender Kleidung und musikalischem Auftritt ist wahrlich eine Sensation – und Provokation. Die Reaktionen sind unterschiedlich, unerwartet kommt die Flut an Buchungsanfragen für das Trio für muslimische Hochzeiten und Feiern.

Der mit leichter Hand inszenierte Teenagerfilm belebt die Debatten, die unter dem Begriff Identitätspolitik geführt werden, mit Witz und Temperament, wobei Social-Media-Sphären und postmigrantische Lebensrealitäten ebenso einbezogen werden.



Eintritt: 5,50 €,
Mitglieder im VHS-Freundeskreis 4,00 €

Veranstalter:innen: Kommunales Kino Groß-Gerau in Kooperation mit dem Sozial- und Integrationsbüro und dem Pfarramt für Ökumene im Ev. Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim

Träger des Kommunalen Kinos: VHS-Freundeskreis, Magistrat der Kreisstadt Groß-Gerau und DGB-Ortsverband

Dienstag, 17. Oktober

17.45 Uhr und 20.15 Uhr

Lichtspielhaus Groß-Gerau

Mittelstraße 2a, Groß-Gerau



Der vermessene Mensch

Deutschland, 2022; FSK 12; 110 min.;

Regie und Drehbuch: Lars Kraume

Der Film „Der vermessene Mensch“ erzählt die Geschichte des Genozids an den OvaHerero und Nama zwischen 1904 und 1908 und beginnt im Jahr 1896. In Berlin findet die erste deutsche Kolonialausstellung statt. Etwa 100 Afrikaner:innen sollen als „Wilde“ zur Schau gestellt werden. An ihnen lässt Professor von Waldstätten Schädelvermessungen vornehmen. Dabei lernt der junge Ethnologe Alexander Hoffmann die junge OvaHererofrau Kunouje, die Dolmetscherin der Gruppe, kennen. Als 1904 der deutsch-namibische Krieg beginnt, meldet sich Alexander Hoffmann freiwillig für eine Expedition, die die Soldaten begleiten und „materielle Zeugnisse“ der OvaHerero-Kultur sammeln soll. Der Film zeigt ihn in einer verlassenen OvaHerero-Hütte Schmuck und traditionelle Kleidungsstücke raubend. Später trennt er Köpfe toter OvaHerero ab und schickt sie nach Berlin. Seine Hoffnung, Kunouje zu treffen, erfüllt sich erst am Ende des Filmes. Sie befindet sich im berüchtigten Konzentrationslager auf der Haifischinsel in Lüderitz. Im Anschluss an den Film besteht die Möglichkeit zum Gespräch.

Unterrichtsmaterial zum Film gibt es unter:
<https://www.kinofenster.de/download/der-vermessene-mensch-fh.pdf>

Eintritt: 5,50 €,

Mitglieder im VHS-Freundeskreis 4,00 €

Veranstalter:innen: Kommunales Kino in Kooperation mit: Sozial- und Integrationsbüro, Pfarramt für Ökumene im Ev. Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim, GEW Kreisverband Groß-Gerau, DGB Kreisverband Groß-Gerau, Arbeit und Leben Hessen, Katholische Betriebsseelsorge Südhessen, KVHS Groß-Gerau.

Dienstag, 3. Oktober

10.00 – 18.00 Uhr

Bait-ul-Shakoor Moschee (Nasir Bagh)

Frankfurter Straße 136, Groß-Gerau

Tag der offenen Moschee

Eine Moschee soll nicht nur ein Ort sein an dem sich Muslime zum gemeinsamen Gebet versammeln. Eine Moschee ist auch ein Ort der Begegnung, des Dialogs und der nachbarschaftlichen Zusammenkunft.

In diesem Sinne lädt die Ahmadiyya Muslim Gemeinde Groß-Gerau sehr herzlich zum Tag der offenen Tür in die Moschee ein.



Fotonachweis: privat

Für ein vielfältiges und informatives Programm ist gesorgt. Es enthält Gespräche, die ein neues, vorurteilsbefreites Licht auf den Islam werfen und aus den unterschiedlichsten Perspektiven über Glauben und Lehre des Islam informieren.

Highlights:

- Islamausstellung - Eine Reise durch die islamische Zeit
- Erholung für die ganze Familie mitten im Naturschutzgebiet in Groß-Gerau
- Boxenstopp für Biker - Kostenlose Getränke und Snacks

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstalter:in:

Ahmadiyya Muslim Jamaat Groß-Gerau



Dienstag, 3. Oktober

11.00 – 17.00 Uhr

Islamische Gemeinschaft

Milli Görüs Groß-Gerau e. V.,

Sudetenstraße 29 a, Groß-Gerau



Fotonachweis: privat

Tag der offenen Moschee

**Thema: Das Gebet -
besinnt, belebt und verbindet**

Der Tag der offenen Moschee wird von den islamischen Religionsgemeinschaften in Deutschland seit 1997 jedes Jahr bundesweit am 3. Oktober veranstaltet. Er wurde eingerichtet, um besser über muslimisches Gemeindeleben zu informieren, sich gegenseitig kennenzulernen und das harmonische Miteinander, vor allem in der Nachbarschaft, zu fördern.

Die Einladung der Moscheegemeinden bietet eine weitere Plattform für die Begegnung von Menschen verschiedener Kulturen und Religionen. Dies wird von den Bürger:innen, ob jung oder alt, vielfach mit Interesse wahrgenommen. Angesichts der Vielfalt der Meinungen und Diskussionen zum Thema Islam und Muslime kommt der Tag der offenen Moschee vielen Menschen entgegen und bietet ihnen Gelegenheit die Religion persönlich kennenzulernen.

Führungen finden durchgehend statt.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

.....

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstalter:in:

Islamische Gemeinschaft Milli Görüs Groß-Gerau e.V.



Montag, 9. Oktober

19.30 – 21.00 Uhr

Gemeindehaus der Ev. Stadtkirchengemeinde,
Kirchstr. 11, Groß-Gerau



Fotonachweis: privat

Abrahamisches Podium: Bibel und Koran als Wegweiser zu Demokratie und Menschenrechten

In der Bibel und im Koran finden sich Aussagen, die auf demokratische Prinzipien hinweisen. Weder im Judentum, noch im Christentum oder im Islam sind bestimmte Staatsformen vorgeschrieben. Dass wir Bürger*Innen lebendige Demokratie leben können, garantiert uns das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland mit Artikel 1: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Wie lassen sich also Staatsformen und Religion vereinbaren?

Die Menschenwürde ist in allen drei Religionen grundlegend und damit ist auch die Idee der Menschenrechte bereits angelegt. Denn schon in der Schöpfungserzählung findet sich die Grundlage der Würde der Einzelnen, verbunden in Gemeinschaft.

Wie gelingt die Umsetzung in der Praxis?
Darüber diskutieren Petra Kunik, Senay Altintas und Wolfgang Prawitz.



Petra Kunik:

Schriftstellerin, aktives Mitglied
der jüdischen Gemeinde Frankfurt

Senay Altintas:

Bauingenieurin, Öffentlichkeitsarbeit
der Emir-Sultan-Moschee in Darmstadt



Wolfgang Prawitz:

Pfarrer, Pfarramt für Ökumene
im Evangelischen Dekanat
Groß-Gerau – Rüsselsheim



Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



Dr. Bahmann Stiftung
für interreligiöse Verständigung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

.....

Eintritt frei.

Der Einsatz von Abrahamischen Teams wird
koordiniert vom Abrahamischen Forum in
Deutschland e.V. (abrahamisches-forum.de/).

Veranstalter:in:

Pfarramt für Ökumene im Ev. Dekanat
Groß-Gerau – Rüsselsheim

Montag, 25. September

10.00 Uhr - Ausstellungseröffnung



Ausstellung vom 25.9. bis zum 21.10.,
montags bis freitags von 9.00 – 15.00 Uhr

Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft
Odenwaldstraße 21, Groß-Gerau

Fotonachweis: privat

„So sehe ich es“

Das Bildungswerk hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen aus anderen Kulturkreisen und Hintergründen eine berufliche Perspektive in Deutschland zu ermöglichen. Oftmals verblässen die Lebensbiografien einzelner Menschen vor dem Hintergrund zunehmender Bürokratisierung und wechselnder Zuständigkeiten innerhalb der Behörden und Institutionen. Das Hinterfragen und Erkunden kultureller Prägungen und spannender Familienkontexte in der sozialen Arbeit ist stets präsent und geradezu selbstverständlich in der täglichen Berufspraxis.

Mit unserer Ausstellung „So sehe ich es“ haben Teilnehmende aus dem KomZu-Projekt (Kompetenzzentrum für Geflüchtete und Zugewanderte, gefördert durch das Kommunale Jobcenter Kreis Gross-Gerau) die Möglichkeit erhalten, sich trotz sprachlicher Barrieren, in bildlicher Form auszudrücken und einzelne Lebensmomente auf Bildern festzuhalten. Lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Veranstalter:in

Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V.,
Groß-Gerau

Dienstag, 26. September

18.00 – 20.00 Uhr

Zoom-Konferenz

Fluchtursachen kompakt: Kurdistan



© Fotonachweis: www.pixabay.com

Menschen aus Syrien fliehen aus anderen Gründen als Menschen aus Eritrea. Die Debatte über geflüchtete Menschen kann nur verstehen und beurteilen, wer versteht, warum diese Menschen ihr Glück in Europa und Deutschland suchen – dabei soll die Reihe „Fluchtursachen kompakt“ unterstützen.

Am Vortragsabend erläutert Länderexperte Dr. Oliver M. Piecha in einem Vortrag, warum Menschen aus Kurdistan auf der Flucht sind. Es bleibt dabei genügend Zeit für das Publikum, Fragen an die Vortragenden zu stellen. Die Veranstaltungsreihe richtet sich an ein breites Publikum und soll im Sinne der politischen Bildung über die vielfältigen Beweggründe, die Heimat zu verlassen, informieren und zu einem Austausch mit Geflüchteten, aber auch innerhalb der Mehrheitsgesellschaft anregen.

Bitte Anmeldung bis 25. September unter:
christiane.eichhorn@gross-gerau.de



Online via Zoom. Der Link wird Ihnen nach Anmeldung zugeschickt.

Veranstalter:innen:

Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung
und das Sozial- und Integrationsbüro der
Kreisstadt Groß-Gerau

Mittwoch, 27. September

10.30 – 12.00 Uhr

Kulturcafé-Saal, Darmstädter Straße 31,
Groß-Gerau

„Gewusst wie – Fit für den Konsumalltag“

Vortrag zu Verbraucherfragen in ukrainischer Sprache.

Worauf muss ich aufpassen bei:

- Verträgen, z. B. Handy, Internet, Fitnessstudio?
- Rechnungen, Mahnungen und Inkasso
- Strom, Gas und Wasser in der eigenen Wohnung
- Wichtige Versicherungen
- Wer hilft bei Problemen damit?

Тематика заходу:

- Договори, наприклад, договір на мобільний телефон та Інтернет; покупки в магазині, онлайн або по телефону; договір з фітнесстудією.
 - Рахунки, нагадування та вимоги про стягнення боргу
 - Електрика, газ та вода у власному будинку
 - Важливі види страхування
 - Хто допомагає у вирішенні проблем?
-

Eintritt frei.

Anmeldung erforderlich bis Montag, 25.9.2023:

j.roy@lmdr.de oder a.turdikulov@lmdr.de

Tel.: 06152 - 9789682



Veranstalter:innen:

LmdR e.V. in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Hessen

Mittwoch, 27. September

18.30 – 20.00 Uhr

KVHS Groß-Gerau,
Schloss Dornberg, Cafeteria,
Hauptstraße 1, Groß-Gerau

SALONGESPRÄCHE:

Das wird man ja wohl noch sagen dürfen!



Die Grenzen des Sagbaren erkennen und Haltung gegen Grenzüberschreitungen zeigen. Wie können wir sprachlichen Grenzverschiebungen argumentativ begegnen?

Manfred Forell und Gunter Fuchs gestalten diese Fragen anschaulich durch gemeinsame Übungen gegen Stammtischparolen und Ausländerfeindlichkeit. Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit der Regionalstelle Süd des Beratungsnetzwerk Hessen - Gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus.

Am 08.11. findet eine weitere Veranstaltung der Reihe „Salongespräche“ statt mit dem Titel „Wer nicht hören will, muss fühlen“.

.....

Eintritt frei.

Anmeldung erbeten unter:

www.kvhsgg.de, Kursnummer: 32GG10602
info@kvhsgg.de; 06152 1 870 0

Veranstalter:innen:

Kreisvolkshochschule Groß-Gerau, Regionalstelle Süd des Beratungsnetzwerk Hessen - Gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus

Freitag, 29. September

19.30 – 21.00 Uhr

Zoom-Konferenz



Sichere und reguläre Wege? – Zur Asylpolitik in Europa

Die Europäische Asylpolitik ist zunehmend von Ausgrenzung und Abschottung geprägt. Statt Menschen zu retten, werden Flüchtlinge nach Libyen oder in türkische Seegebiete geschleppt. Seenotrettung wird hauptsächlich von zivilgesellschaftlichen Organisationen geleistet, auch sie werden behindert und kriminalisiert. Humanität und die Menschenrechte bleiben auf der Strecke. Flüchtlinge werden in die Illegalität abgedrängt und kriminalisiert. Aber auch Menschen in der aufenthaltsrechtlichen Illegalität haben Rechte – Menschenrechte.

Wie steht es um das gemeinsame Europäische Asylsystem? Welche Weichenstellungen und Entscheidungen wurden getroffen und was bedeuten Screening und verpflichtende Grenzverfahren für Schutzsuchende in Deutschland und Europa? Wie steht es um das Grundrecht auf Asyl?



Foto links: Moria © Detlef Knode
Foto mitte und rechts:
Fotonachweis: privat@ Doris Peschke

Zu diesen Fragen haben wir die ausgewiesene Expertin Doris Peschke zu einem Impulsvortrag und zur Diskussion eingeladen.

Doris Peschke war von September 1999 bis Juli 2018 im Brüsseler Büro der Kommission der Kirchen für Migrant:innen in Europa - CCME tätig und hat sich dort für eine an den Menschen ausgerichtete Migrations- und Asylpolitik der EU eingesetzt.

Von August 2018 bis April 2023 leitete sie das Projekt „Wege in die Legalität“ bei der Diakonie Hessen in der Abteilung Flucht, interkulturelle Arbeit, Migration (FIAM). Sie berät die Abteilung und die evangelischen Kirchen u.a. zur Entwicklung der europäischen Migrations- und Asylpolitik.

.....

Zoom-Konferenz

<https://eu01web.zoom.us/j/67661096371?pwd=aG1UeG1yb3B0eDYvY2xleXprVkNXZz09>

Meeting-ID: 676 6109 6371
Kenncode: 165755



Veranstalter:in: Pfarramt für Ökumene
im Ev. Dekanat Groß-Gerau - Rüsselsheim

Donnerstag, 5. Oktober

19.00 Uhr

**Kulturcafé-Saal,
Darmstädter Str. 31,
Groß-Gerau**



„Tag der menschenwürdigen Arbeit“

Solidarisch gegen Arbeitsausbeutung!

**Vom Streik der osteuropäischen
LKW-Fahrer Gräfenhausen lernen**

Strukturelle Arbeitsausbeutung osteuropäischer Arbeiter:innen ist auch in unserer Region bittere Realität und findet in unterschiedlichen Branchen statt: Auf den Feldern in der Landwirtschaft, auf dem Bau, in der Leiharbeit und auf den Straßen im internationalen Transport. Schlechte oder keine Bezahlung, menschenunwürdige Arbeits- und Lebensbedingungen, sind für die Wanderarbeiter:innen an der Tagesordnung.

Der Streik georgischer und usbekischer LKW-Fahrer, im Frühjahr 2023 in Gräfenhausen, hat die bestehenden Missstände eklatant öffentlich gemacht. Nur durch den Mut der Streikenden und eine breite Solidarität gelang es, Rechte durchzusetzen und in Ansätzen dem Missstand entgegenzuwirken.



Fotonachweis: privat



Zum Tag der menschenwürdigen Arbeit und im Rahmen der IKW in Groß-Gerau laden die AG Faire Mobilität und die Initiative Lieferkettengesetz im Kreis GG zur Informationsveranstaltung über Arbeitsausbeutung ein. Anhand von Beispielen, wie „Gräfenhausen“, wollen wir über die Kraft der Solidarität berichten und für den Schulterschluss gegen Arbeitsausbeutung werben.

Impulse von und Gespräch mit:

Maria Aniol,

DGB/Beratungsstelle Faire Mobilität Ffm

Bruno Walle,

IG BAU

Ingrid Reidt,

Katholische Betriebsseelsorge Südhessen

und weiteren Akteur:innen/ Unterstützer:innen

Eintritt frei.

Veranstalter:in:

AG Faire Mobilität, Initiative Lieferkettengesetz im Kreis GG

Wir danken für die freundliche Unterstützung
der Interkulturellen Wochen 2023:



..unsere Stadt, meine Energie



Stadtwerke Groß-Gerau
Versorgungs GmbH

CENTURY 21.
Claus Jousten Immobilien